

Tourenleiter-Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News

Titel: Curver Pintg da Taspegn (2731m)
Datum: Mi. 22.01.2020
LeiterIn: Daniel Schmucki
Wetter: Sonnig, frühlingshaft mild
TeilnehmerInnen: Daniel Schmucki, Paul Ryser, Ruedi Brüllhart, Wilfried Oesch (Gast)



Abfahrt um 07.00h in Gommiswald und nach kurzem WEF Feeling beim Kaffeehalt im Hotel Posthotel Julier in Tiefencastel Ankunft 08.45h in Plazzatsch (1270m), unterhalb Stierva. Die Schneedecke ist zu Beginn sehr dünn. Doch schon bald verbessern sich die Verhältnisse dank Unterlage und ein wenig Pulver. Nach 90 Minuten erreichen wir bei strahlendem Sonnenschein die Alp Munter auf 1947m. Der steile Waldaufstieg kurz vor der Alp ist dank guter Spur einfacher als erwartet. Nach der Alp öffnet sich die Landschaft in weite, kaum verfahrenere Pulverhänge. Nach einer weiteren Stunde Aufstieg der zweite Stopp, bevor wir die steilen 400Hm in einer Mulde zum Gipfel in Angriff nehmen und den Gipfel kurz vor 13.00h erreichen. Wir sind die einzigen Tourler in der ganzen Region, werden aber „scharf bewachtet“ von FA-18 und Helikoptern der Schweizer Armee – es ist Abreisetag für Donald Trump. Davon lassen wir uns nicht beirren und geniessen die lange Abfahrt über 1400Hm im besten Pulver zurück zum Auto. Einkehrtipp nach der langen Tour: Usteria Belavista in Stierva / Dienstag Ruhetag.

Fazit: Ein sehr abwechslungsreicher, langer Aufstieg mit schönen Nordosthängen in der Abfahrt; ein Ort mit wenig Leuten.

Fotos: Dani Schmucki



